

**Geschäftsführung
Ausschuss für Verkehr, Planungs-
und Baubegleitkommission
Döppersberg**

Es informiert Sie	Martina Schmidt
Telefon (0202)	563 4654
Fax (0202)	
E-Mail	MSchmidt@stadt.wuppertal.de
Datum	04.10.2013

Niederschrift

**über die gemeinsame öffentliche Sitzung der Planungs- und Baubegleitkommission
Döppersberg und des Ausschusses für Verkehr (SI/2757/13) am 01.10.2013**

Anwesend sind:

Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg

von der CDU-Fraktion

Herr Michael Müller, Herr Bernhard Simon, Frau Maria Schürmann,

von der SPD-Fraktion

Herr Klaus-Jürgen Reese, Herr Thomas Kring ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anja Liebert ,

von der FDP-Fraktion

Herr Alexander Schmidt ,

von DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielesinski ,

von der WfW-Fraktion

Herr Dr. Klaus Wiese ,

Ausschuss für Verkehr

von der CDU-Fraktion

Herr Heinrich Bieringer, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Günter Pott, Herr Kurt-Joachim
Wolfgang, Herr Andreas Weigel

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen, Herr Arif Izgi ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Bettina Brücher ,

von der FDP-Fraktion

Herr Ralf Otto Jacob,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Peter Helbig ,

von der WfW-Fraktion

Herr Bernd Kleinschmidt ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Ralf Engel (Einzelhandelsverband), Herr Lorenz Hoffmann-Gaubig (ADFC), Herr Steven März (Wuppertal Institut) , Herr Frank Riße (Polizei), Frau Sabine Schnake (WSW mobil GmbH) , Herr Thomas Wängler (IHK) ,

von der Verwaltung

Herr Dr. Johannes Slawig , Herr Beigeordneter Frank Meyer, Frau Reichl (R 104), Herr Blöser (R 104.3), Frau Dr. Christina Betz (R 104.2), Herr Martin Lorenz (R 104.1), Herr Michael Walde (R101),

als Gast

Frau Gabriele Müller (Projektsteuerung) , Frau Claudia Hardt (BV Elberfeld)

Schriftführerin

Frau Martina Schmidt , Frau Runa Freiter

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

**1 Konzept-Sperrung B7
Bericht der Verwaltung**

Die gemeinsame Sitzung wird von den Vorsitzenden Herren Reese und Weigel eröffnet.

Herr Stv. Reese weist vorab auf die Diskussionsplattform im Internet, die ab dem 02.10.10.21013 auf der Seite der Stadt Wuppertal zur Diskussion einlädt.

Frau Reichl (Leiterin des Ressorts Straßen und Verkehr) erläutert anhand einer Präsentation den Verwaltungsvorschlag zur Sperrung der B7 im Abschnitt zwischen Morian- und Kasinostraße.

Vorweg informiert sie über die angelegten Prämissen (Erreichbarkeit der Innenstadt, der Steinbecker Meile und des Hauptbahnhofs für die Zielverkehre) und die Entwicklung von Angeboten für den Durchgangsverkehr

mittels eines Umfahungskonzeptes, verbunden mit einem Beschilderungssystem und entsprechendem Kommunikationskonzept. Auch die Stabilität der ÖPNV-Verkehre und Sicherstellung der Rettungswege mussten berücksichtigt werden.

Anhand einer Bauzeitenübersicht verdeutlicht sie die positiven Auswirkungen einer Sperrung auf den Bauablauf und die Bauzeit, die sich dadurch um zwei Jahre auf das Jahr 2018 verkürzen würde. Die Sperrung sei ab Mitte 2014 für den Zeitraum von 2,5 bis 3 Jahren geplant. Die notwendigen Arbeiten für die Einrichtung eines Zweirichtungsverkehrs auf dem Wall sind derzeit in vollem Gange. Der ÖPNV könne durch die Einrichtung eines Verknüpfungspunktes an der Ohligsmühle sinnvoll geleitet werden. Für den Individualverkehr werden Umgehungsstrecken angeboten.

Abschließend fasst sie die Pro- und Contraseiten aus Sicht der Verwaltung zusammen.

Frau Schnake (WSW mobil GmbH) vertieft die ÖPNV-Bedeutung für die Erreichbarkeit der Innenstadt und stellt ein angepasstes ÖPNV-Gesamtkonzept vor.

Die Prüfung der Auswirkung einer Sperrung der B7 würde ein positives Ergebnis bringen. Während der Sperrzeit könne ein gleichbleibender ÖPNV mit festen Fahrzeiten und Haltestellen, auch über den Zweirichtungsverkehr im Wall, angeboten werden. Durch die Einrichtung eines Verknüpfungspunktes an der Ohligsmühle würde der Wall sogar um 20 % entlastet. Von dort sei die Innenstadt durch Umsteigemöglichkeiten in Bus und Schwebbahn sowie auch fußläufig schnell erreicht. Die Aufstellung von Sanitäreinrichtungen und Sozialräumen für das Personal wäre ebenso gewährleistet.

Im Anschluss findet im Plenum ein reger Austausch statt mit detaillierten Nachfragen von Herrn Stv. Müller (CDU), Herrn Stv. Simon (CDU), Frau Stv. Liebert (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Stv. Jakob (FDP), Herrn Stv. Schmidt (FDP) und Herrn Stv. Zielezinski (DIE LINKE). Während die meisten Parteien keine abschließende Einschätzung abgeben, tragen Herr Engel (Einzelhandelsverband) und Herr Wängler (IHK) die Bedenken Ihrer Mitglieder vor und teilen die Ablehnung zum Vorschlag der Sperrung der B7 mit. Herr Weigel (Vorsitz Ausschuss für Verkehr) bietet dazu eine weitere Beratung zu verkehrlichen Themen im Ausschuss für Verkehr im November 2013 an.

Wegen der vielen ins Detail gehenden Nachfragen und Anregungen schlägt Herr Reese (Vorsitz der Planungs- und Begleitkommission Döppersberg) eine weitere Sitzung zu diesem Thema vor.

Jürgen Reese/Andreas Weigel
Vorsitzender
Planungs- und Baubegleitkommission/Ausschuss für Verkehr

Runa Freiter/Martina Schmidt
Schriftführerin